

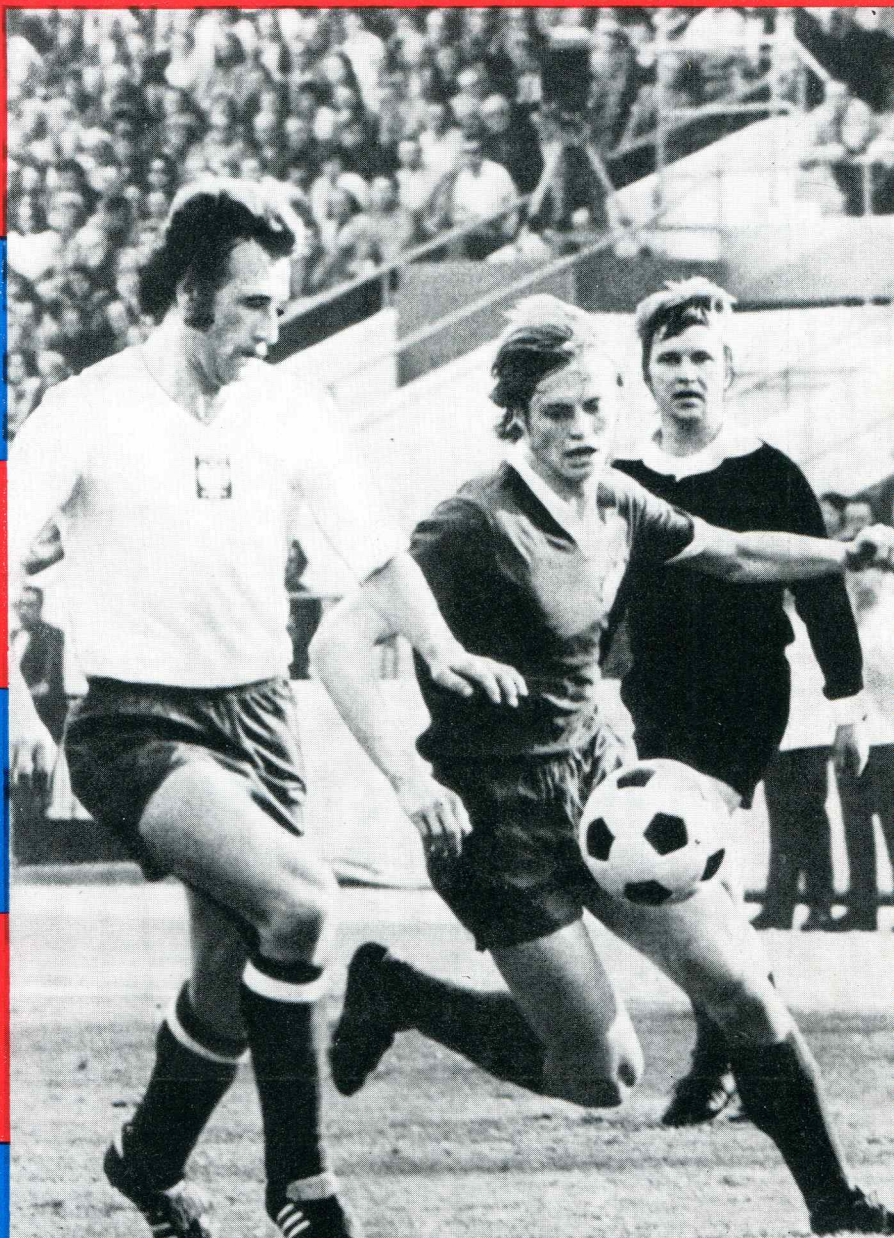
FUSSBALL-LÄNDERSPIEL

DDR – Schweden



Dienstag,
4. April 1978
Anstoß
17.00 Uhr

Zentral-
stadion
Leipzig



Preis: 0,50 M

Sie können dabeisein -

auf den Baustellen und in unserem Betrieb bei der Realisierung wichtiger Vorhaben der Volkswirtschaft.

Wir bieten Ihnen interessante Tätigkeiten im Rohrleitungsbau.

WIR STELLEN EIN: **Maschinen- und Anlagenmonteure**
Rohrleitungsmonteure
Schweißer (aller Prüfgruppen)
Montageschlosser
Projektierungs- und
Konstruktionsingenieure
Technologen

WIR BIETEN:

leistungsgerechte Entlohnung
nach Tarif allgemeiner Maschinenbau
Gute Arbeitsbedingungen
auf den Baustellen unserer Republik
Tägliche Auslösung bei Baustelleneinsatz
laut Montageabkommen
Vielseitige Qualifizierungsmöglichkeiten
– auch an unserer Betriebsschule
Erholungsmöglichkeiten im betrieblichen
Ferienheim, Campingwagen und in den
FDGB-Erholungsheimen sowie im
Urlauberaustausch mit der CSSR u. Ungarn

Wir erwarten Ihre Bewerbungen:

VEB MONTAGEWERK LEIPZIG

Betrieb des VEB Kombinat Rohrleitungen und Isolierungen

PERSONALBÜRO

7021 Leipzig, Bitterfelder Straße 19

Abgänger der 10. Klasse können den Beruf eines Maschinen- u. Anlagenmonteurs in unserer Betriebsschule erlernen.

Werte Sportfreunde und Gäste!

Mit der Nationalmannschaft Schwedens begrüßen wir heute im Zentralstadion der Messe- und Sportstadt Leipzig einen Spielpartner, mit dem wir schon einige Male in freundschaftlichen Vergleichen die Kräfte maßen. Es ist mir eine besondere Freude, im Namen des Präsidiums des Deutschen Fußball-Verbandes der Deutschen Demokratischen Republik den Offiziellen und Aktiven aus Skandinavien, dem Schiedsrichterkollektiv und Ihnen, liebe Fußballfreunde einen herzlichen Willkommensgruß zu entbieten.

In den bisherigen Länderspielen zwischen Schweden und der Deutschen Demokratischen Republik gab es durchweg gute Fußballkost und sehenswerte Leistungen, ob das 1966 hier in diesem Stadion, 1967 in Hälsingborg oder 1977 in Stockholm war. Ich bin gewiß, daß beide Mannschaften auch in den heute bevorstehenden 90 Minuten den Erwartungen entsprechen werden.

Der heutige Vergleich dient vor allem der schwedischen Nationalmannschaft zur Vorbereitung auf den Höhepunkt des Fußballjahres, die Weltmeisterschaft im Juni in Argentinien. Wir wünschen unseren Gästen dafür alles Gute und viel Erfolg! Auch unserer Vertretung, die im März in Karl-Marx-Stadt mit einem 3:1 über die Schweiz einen guten Jahreseinstand hatte, gelten unsere Grüße und Hoffnungen auf ein erfolgreiches Spiel.

In diesem Sinne darf ich uns allen angenehme und erlebnisreiche Fußballstunden wünschen!

Günter Schneider

Präsident des Deutschen
Fußballverbandes der DDR

Die Länderspielpremiere

Am 27. April 1966 standen sich im Leipziger Zentralstadion erstmals die Nationalmannschaften Schwedens und der DDR gegenüber. In der „Fuwo“ wurden folgende Schlagzeilen gewählt: „Dieses 4:1 ist ein großartiger Triumph Trainer Soos' und seiner Männer / So schnell, so ideenreich und so konsequent im Nutzen der Chancen war unser Angriffsspiel selten / Hervorragender Dirigent: Erler; kaltblütiger Vollstrecker: Nöldner; eleganter Läufer: Körner.“

DDR: Weigang; Fräbendorf, Walter, Geisler, Pankau, Körner, Engelhardt, Nöldner, Frenzel, Erler, R. Ducke.

Schweden: S.-G. Larsson (ab 39. Hult); Karlsson, Björklund, Ericsson, Nordqvist, Martinsson (ab 63. Axelsson), Magnusson, Kindvall, Simonsson, B. Larsson, Svahn (ab 69. B. Karlsson).

Torfolge: 1:0 Ducke (2.), 2:0, 3:0 Nöldner (8., 23.), 3:1 Kindvall (43.), 4:1 Frenzel (57.).
Zuschauer: 50 000.

Drei starke Neulinge

Am 17. Mai 1967 gewann die DDR in Hälsingborg gegen Schweden 1:0. Und alle Beobachter waren sich einig: Aus einem starken Kollektiv ragten Irmischer, Ducke und Geisler heraus, und selten hatten Neulinge einen so guten Einstand. Und diese Neulinge waren der 20jährige Jürgen Croy und die 22jährigen Bernd Bransch und Wolfram Löwe. Die „Fuwo“ schrieb damals: „Der 20jährige Croy ist ein großes Torwarttalent, das in kurzer Zeit zur absoluten Klasse heranwachsen kann.“

Schweden: Pettersson; Selander, Axelsson, Nordqvist, R. Björklund, Nihiden, T. Svensson, Magnusson, Danielsson, Simonsson, Turesson.

DDR: Croy; Fräbendorf, Walter, Geisler, Bransch, Irmischer, Körner, R. Ducke, Nöldner, Frenzel, Löwe.

Torschütze: Nöldner (53.). **Zuschauer:** 10 000 in Hälsingborg.

Erneut ein 1:0 für die DDR

Im Stockholmer Rasunda-Stadion gewann die DDR am 17. August 1977 wie 10 Jahre zuvor 1:0. Die Abwehr bewies in diesem Spiel ihr internationales Format, während es beim Abschluß im Angriff zu viele Schwächen gab. Schwedens Trainer Georg Ericsson war in diesem Spiel mit seiner Mannschaft um Stopper Nordqvist, der sein 102. Länderspiel bestritt und in allen drei Begegnungen mit der DDR beteiligt war, überhaupt nicht zufrieden. Wendt scheiterte sogar mit einem Foulstrafstoß am großartig reagierenden Jürgen Croy.

Schweden: Hellström; Roland Andersson, Nordqvist, Roy Andersson, Borg, Larsson (ab 46. Börjesson), Fredriksson, Torstensson, Sjöberg (ab 66. Johansson), Edström, Wendt.

DDR: Croy; Kische, Dörner, Weise, Weber, Häfner, Schade, J. Müller (ab 70. Pommerenke), Heidler (ab 80. Riediger), Sparwasser, Hoffmann.

Torschütze: Dörner (75.). **Zuschauer:** 15 000 in Stockholm.



Das war in der 50. Minute des WM-Qualifikationsspiels DDR gegen Österreich am 12. Oktober 1977: Löwe nahm einen kurzen Paß von Schade auf, wobei Sara nicht so schnell antrat wie der Leipziger. Sekundenbruchteile später spielte Löwe den heraus-eilenden Torhüter Koncilia (rechts) aus und erzielte das 1:1.

Foto: Lachmann

Nach „Argentina 78“ der Spieler mit den meisten Ländertreffen?

Björn Nordqvist

Aufmerksam registrieren die Statistiker den „Klub der Hunderter“, jene Nationalspieler in der Welt mit den meisten Länderspielberufungen. Und Schwedens Stopper und langjähriger Kapitän, der 35jährige Björn Nordqvist, der bei IFK Norrköping und für den niederländischen PSV Eindhoven seine erfolgreichsten Fußballjahre verbrachte, liegt gut im Rennen. 103 Länderspiele bestritt er für sein Land. Mit dem heutigen gegen die DDR sowie weiteren Vorbereitungsspielen für die WM-Endrunde 1978, und natürlich in Argentinien selbst, hat der Schwede die Chance, an die Spitze des „Klubs der Hunderter“ vorzurücken.

Für Nordqvist ist es die dritte WM-Teilnahme. 1970 in Mexiko bestritt er gegen Italien (0:1) sein erstes Endrundenspiel. Und auch gegen Uruguay (1:0) war er dabei. 1974 in der BRD war er in der 1.Finalrunde gegen die Niederlande (0:0) und Uruguay (3:0) sowie in der 2.Finalrunde gegen Polen (0:1), die BRD (2:4) und Jugoslawien (2:1) eine der Stützen der Skandinavier.

Auch jetzt rechnet Trainer Georg Ericsson fest mit der Routine des Rekordinternationalen und steht zu seinem vor Jahren geprägten Wort: „Einen Mann wie Nordqvist kann man mit einem edlen Wein vergleichen, der mit den Jahren immer besser geworden ist.“



Die „Hunderter“

Bobby Moore (England)	108 Länderspiele
Sadok Sassi Altouga (Tunesien)	108 Länderspiele
Bobby Charlton (England)	106 Länderspiele
Billy Wright (England)	105 Länderspiele
Leonel Sanchez (Chile)	104 Länderspiele
Björn Svensson (Norwegen)	104 Länderspiele
Björn Nordqvist (Schweden)	103 Länderspiele
Franz Beckenbauer (BRD)	103 Länderspiele
Jozsef Boszik (Ungarn)	100 Länderspiele
Gilmar (Brasilien)	100 Länderspiele
D. Santos (Brasilien)	100 Länderspiele

Zweikampf zwischen Björn Nordqvist (Schweden, vorn) und Joachim Müller (DDR) beim 1:0-Sieg der DDR im August vergangenen Jahres in Stockholm

Mannschaftsaufgebote

DDR

- ___ Croy, Jürgen
 - ___ Raugust, Detlef
 - ___ Dörner, Hans-Jürgen
 - ___ Weise, Konrad
 - ___ Weber, Gerd
 - ___ Pommerenke, Jürgen
 - ___ Steinbach, Wolfgang
 - ___ Schade, Hartmut
 - ___ Lindemann, Lutz
 - ___ Streich, Joachim
 - ___ Sparwasser, Jürgen
 - ___ Riediger, Hans-Jürgen
 - ___ Hoffmann, Martin
 - ___ Heyne, Dirk
 - ___ Kische, Gerd
 - ___ Häfner, Reinhard
 - ___ Gröbner, Wilfried
 - ___ Peter, Werner
-
-

SCHWEDEN

- ___ Hellström, Ronnie
- ___ Hagberg, Göran
- ___ Andersson, Magnus
- ___ Nordqvist, Björn
- ___ Andersson, Roy
- ___ Borg, Hans
- ___ Johansson, Klas
- ___ Aaman, Ronald
- ___ Larsson, Lennart
- ___ Linderoth, Anders
- ___ Tapper, Stefan
- ___ Torstensson, Conny
- ___ Larsson, Tommy
- ___ Nilsson, Torbjörn
- ___ Edström, Ralf
- ___ Sjöberg, Thomas
- ___ Aslund, Samy
- ___ Ohlsson, Kent
- ___ Nordin, Ole
- ___ Wendt, Benny

Schiedsrichter: Bogdan Dotches

Linienrichter: Jordan Zhezhov, Mitko Tschukow

Volksrepublik Bulgarien

Die 172 Länderspiele der DDR

Ägypten	3	3	—	—	16:1	6:0
Albanien	3	2	1	—	7:2	5:1
Algerien	2	2	—	—	8:1	4:0
Argentinien	2	—	1	1	1:3	1:3
Australien	1	1	—	—	2:0	2:0
Belgien	4	2	1	1	3:4	5:3
Brasilien	1	—	—	1	0:1	0:2
BRD	1	1	—	—	1:0	2:0
Bulgarien	10	2	4	4	11:13	8:12
Burma	1	1	—	—	5:1	2:0
Chile	4	2	1	1	7:4	5:3
CSSR	12	4	5	3	16:18	13:11
Dänemark	4	2	2	—	9:5	6:2
Ekuador	1	—	1	—	1:1	1:1
England	3	—	1	2	3:6	1:5
Finnland	4	3	—	1	17:5	6:2
Frankreich	2	1	1	—	4:3	3:1
Ghana	2	1	—	1	4:3	2:2
Guinea	1	1	—	—	3:2	2:0
Indonesien	2	1	1	—	5:3	3:1
Irak	2	1	1	—	6:1	3:1
Island	4	2	1	1	6:4	5:3
Italien	2	—	1	1	2:5	1:3
Jugoslawien	4	—	2	2	4:7	2:6
Kanada	3	3	—	—	12:1	6:0
Kolumbien	1	1	—	—	2:0	2:0
Luxemburg	3	3	—	—	10:1	6:0
Mali	1	1	—	—	2:1	2:0
Malta	2	2	—	—	10:0	4:0
Marokko	3	1	—	2	4:6	2:4
Mexiko	2	1	1	—	2:1	3:1
Niederlande	6	2	1	3	8:10	5:7
Norwegen	3	2	—	1	10:7	4:2
Österreich	4	1	3	—	4:3	5:3
Polen	13	5	3	5	21:16	13:13
Portugal	2	—	—	2	2:5	0:4
Rumänien	12	7	1	4	19:15	15:9
Schottland	2	1	—	1	1:3	2:2
Schweden	3	3	—	—	6:1	6:0
Schweiz	1	1	—	—	3:1	2:0
Sri Lanka	1	1	—	—	12:1	2:0
Türkei	2	1	1	—	3:2	3:1
Tunesien	2	2	—	—	7:0	4:0
UdSSR	9	3	4	2	12:11	10:8
Ungarn	13	3	3	7	15:22	9:17
Uruguay	5	3	2	—	7:1	8:2
Wales	4	3	—	1	8:7	6:2



95 000 Zuschauer sahen das letzte Länderspiel unserer Fußball-Nationalmannschaft im Leipziger Zentralstadion – das 1:1 am 12. Oktober vergangenen Jahres in der Weltmeisterschafts-Qualifikation gegen Österreich. Prohaska wehrt per Kopf ab. Von links: Krieger, Schade, Prohaska, Löwe und Hattenberger.

Foto: Lachmann

Wupten Sie schon...

... daß bisher 10 DDR-Spieler 50 und mehr Länderspiele bestritten haben? Es sind Croy (85), Vogel (74), Bransch (72), P. Ducke (68), Weise (75), Kurbjuweit (60), Frenzel (56), Streich (54), Sparwasser (52) und Kreische 50.

... daß 13 DDR-Auswahlspieler 10 und mehr Länderspieltore erzielt haben? Der Magdeburger Streich führt die Liste mit 29 Treffern, Kreische und Vogel (beide 25), Frenzel (19), Nöldner (16), P. Ducke (15), Sparwasser (14), Schröter (13), Erler und Löwe und Hoffmann (alie 12), Träger (11) sowie Wirth (10) an.

... daß die bisher 76 Heimspiele unserer A-Elf in 13 verschiedenen Orten stattfanden, wobei Leipzig – heute das 30. – an der Spitze vor Berlin (15) liegt?

... daß unsere Auswahl im Weltmeisterschaftsjahr 1974 die meisten Länderspiele (19) bestritt? Nur ein Länderspiel gab es 1953.

... daß es DDR-Stürmern bisher zehnmal gelang, drei und mehr Tore in einem Spiel zu erzielen? Kreische (5:0 in Luxemburg/1974) und Kleiminger (12:1 in Sri Lanka/1964) trafen viermal; Schröter (5:6 in Norwegen/1958 sowie 4:1 gegen Dänemark/1962), Stöcker (12:1 in Sri Lanka/1964), Frenzel (4:3 in Leipzig gegen die Niederlande/1967 sowie 7:0 gegen Ägypten/1969), Vogel (7:1 gegen Kanada/1975) Streich und Hoffmann (beide beim 9:0 gegen Malta/1977) waren je dreimal in einem Spiel erfolgreich.

... daß die längste Serie von ununterbrochenen Nationalmannschaftseinsätzen vom Hallenser Bransch aufgestellt wurde? Zwischen 1971 und 1974 spielte er 45mal in ununterbrochener Folge in der Auswahl. Hinter ihm rangieren Croy (27/69–72), Erler (25/59–63), Frenzel (24/66–69), P. Ducke (24/71–73), Weise (23/73–75), Vogel (21/67–71), Häfner (21/seit 75), und Fräßdorf (20/64–67).

... daß der Schwedische Fußballbund (Svenska Fotbollförbundet) 1904 gegründet wurde?

... daß es im Königreich Schweden rund 130 000 Spieler in über 3000 Klubs gibt?

... daß bereits seit 1896 ununterbrochen schwedische Meisterschaften ausgetragen werden?

... daß Örgryte Göteborg mit 13 Titelgewinnen (den letzten gab es 1928) vor IFK Norrköping und Malmö FF (je 11) die erfolgreichste Mannschaft ist?

... daß von den 22 ausgespielten Pokal-Wettbewerben allein 10 von Malmö FF gewonnen wurden?

... daß Malmö FF bereits sechsmal das Double Meisterschaft und Pokal schaffte?

... daß Schweden, obwohl bereits zum 7. Male für die WM qualifiziert, noch nie eine Klub-Vertretung in ein Europapokal-Endspiel brachte?

... daß DDR-Klubmannschaften bei EC-Vergleichen mit schwedischen Teams bei fünf Paarungen nur einmal den kürzeren zogen? 1975/76 scheiterte der 1. FC Magdeburg im Landesmeister-Wettbewerb im Elfmeterschießen an Malmö FF.

Herausgeber: Deutscher Fußball-Verband der DDR, Bezirksfachausschuß Leipzig

Redaktion: Rolf Herrmann – **Fotos:** Archiv

Ag 240/172/78 III/18/97

DER WEG ZU



LOHNT IMMER!

STOFFE

modisch-preiswert-chic.



●
mix & match - idee

●
doppelspiel

●
m. khaki & blue jeans

●
FIX TEXTILECK

705 Leipzig, Erich-Ferl-/Ecke Juliusstr., Ruf 694865
Parkmöglichkeiten Juliusstr. · Straßenbahnlinien 6, 22

SCHULABGÄNGER DER 10. KLASSE

Der Chemieanlagenbau ruft Euch

Wir stellen zum Lehrbeginn 1979 und 1980 Lehrlinge
für folgende Berufe ein:

Maschinen- und Anlagenmonteure
mit und ohne Abitur

Zerspanungsfacharbeiter

Maschinenbau-Zeichner

Facharbeiter für Schreibtechnik



BETRIEBSSCHULE
VEB Maschinen- und Apparatebau
Grimma
Chemieanlagenbau-Kombinat